

*Niklaus Jäger und seine Frau Anthonia, sesshaft in Maienfeld<sup>1</sup>, bekennen, dass ihnen Martin Alig, Landrichter in Obersaxen<sup>2</sup>, Hertli von Capol, Vogt in Fürstenau,<sup>3</sup> Nikolaus Beeli, Vogt in Belfort,<sup>4</sup> Hans Janick, Ammann von Gruob,<sup>5</sup> Hans Marugg, Ammann am Heinzenberg<sup>6</sup>, Hans Carl von Hohenbalken, Landvogt in Maienfeld,<sup>7</sup> Jakob von Castelmur<sup>8</sup>, Podestà im Bergell<sup>9</sup>, Hans Philipp, Ammann in Grüsch<sup>10</sup>, und Jörg Äbli von Putz<sup>11</sup>, die Gesandten der Drei Bünde<sup>12</sup>, folgende Güter als Erblehen verliehen haben: [fol. 4r] l<sup>12</sup> ... ainen wingarten genant der Haydilberg<sup>13</sup> ..., der an Güter des Klosters Pfäfers<sup>14</sup>, der Frühmesspfund, Wolf Kellers sowie an die Gasse grenzt, einen Acker im l<sup>15</sup> ... vsse- ren Vâld<sup>15</sup> ..., der an die Halde von Locher, die Bündner Lehen Man Peters und Friedrich Hermanns sowie an das Gut der Locherin grenzt, eine Wiese l<sup>18</sup> ... zû sant Martis Brunnenn<sup>16</sup> ..., die an das Gut des Kloster Pfäfers, die gemeine Weide, die Allmend und das Gut von Hans Philipp stösst, l<sup>21</sup> ... jtem ain manmad riet zû Baltz- l<sup>22</sup> ers<sup>17</sup> vff dem Riet<sup>18</sup> gelegen, gat zu wâxil mit anderen der herrenn l<sup>23</sup> von Puntten guöter ... Der Zins beträgt den halben Wein, l<sup>33</sup> ... acht schilling pfennig von l<sup>34</sup> ob gedachter wisz vnnd ab dem riet zû Baltzers ... sowie zwei Scheffel Korn. Das Geld und das Getreide ist dem Landvogt ins Schloss Maienfeld zu liefern.*

*Abschr. (B), 1524, StiftsA St. Gallen, Cod. Fab. 42 (Maienfelder Urbar), fol. 4r-4v.*

*Zur Datierung: Die Verleihung wurde von den gleichen Gesandten wie in der Urk. Nr. xx vom 25. Mai 1510 vorgenommen. Der vorliegende Revers dürfte also ebenfalls im Mai 1510 entstanden sein.*

<sup>1</sup> Maienfeld, Kt. GR (CH). – <sup>2</sup> (Gemeine) Drei Bünde, ab 1450 Zusammenschluss des Gotteshausbundes (1367), des Grauen Bundes (1395/1424) und des Zehngerichtenbundes (1436), 1524-1798/1803 Freistaat Gemeiner Drei Bünde, seit 1803 schweiz. Kanton GR. – <sup>3</sup> Obersaxen, Gem. Obersaxen Mundaun, Kt. GR (CH). – <sup>4</sup> Hertli (auch Hartwig oder Hercules) von Capol, \*1448, † ca. 1524, Bündner Politiker, 1493-1524 mehrmals bischöfl. Vogt zu Fürstenau, Kt. GR (CH). – <sup>5</sup> Nikolaus Beeli (von Belfort), \* ca. 1450, † nach 1516, Bündner Politiker, ab 1483 österr. Vogt auf der Burg Belfort (östl. von Brienz/Brinzauls, Gem. Albula/Alvra, Kt. GR, CH) bzw. in der Herrschaft Belfort. – <sup>6</sup> Hans Janick, 1490-†1535, Bündner Politiker, 1496-1522 wiederholt Ammann der ehemaligen Gerichtsgemeinde Gruob am Vorderrhein, Kt. GR (CH). – <sup>7</sup> Heinzenberg, Burg und Herrschaft sowie Gerichtsgemeinde am Hinterrhein, Kt. GR (CH). – <sup>8</sup> Hans Carl von Hohenbalken, 1509-1513 Landvogt in Maienfeld, Kt. GR (CH). – <sup>9</sup> Castelmur, Burg oberhalb von Promontogno, Gde. Bregaglia, Kt. GR (CH). – <sup>10</sup> Bergell, Kt. GR (CH). – <sup>11</sup> Grüşch, Kt. GR (CH). – <sup>12</sup> Putz, Gem. Luzein, Kt. GR (CH). – <sup>13</sup> Heidelberg, Gem. Maienfeld, Kt. GR (CH). – <sup>14</sup> Benediktinerkloster Pfäfers, Kt. SG (CH). – <sup>15</sup> Feld, Gem. Maienfeld, Kt. GR (CH). – <sup>16</sup> St. Martinsbrunnen, Gem. Maienfeld, Kt. GR (CH). – <sup>17</sup> Balzers. – <sup>18</sup> Riet, Gem. Balzers.